



Spielbericht vom Spiel

SG Schauenburg - TSV Wichmannshausen I 0 : 1 (0:0)

Schon auf der Anfahrt herrschte im Bus eine konzentrierte Stimmung. Offensichtlich verinnerlichten die Spieler von Chris Jauer, dass es sich heute um wahrscheinlich letzte Möglichkeit handelt, will man den direkten Abstieg noch verhindern.

Diese Konzentration behielten die Spieler auch während der gesamten Spielzeit bei und landeten am Ende einen verdienten Erfolg in Schauenburg!

Von Beginn an wurde der Gegner schon im Spielaufbau gestört, was den Gastgeber überhaupt nicht lag. Bereits nach 12 Minuten wurde die Abwehrkette der Gastgeber durch einen Pass auf Philipp Orlowski ausgehebelt. Dieser startete auf rechts durch, doch sein Pass in die Mitte war etwas zu ungenau, so dass Gerd Werner verpasste. Letztgenannter machte heute übrigens ein fantastisches Spiel. Die Laufarbeit des Ersatzkapitäns war vorbildlich. Dies schien sich auf alle Spieler zu übertragen. In der Folge wurden die Zweikämpfe gewonnen und der Gegner verlor mit zunehmender Spieldauer die Lust. Allerdings musste Sebastian Laubach in einer Situation klären, als ein Stürmer allein durch war. Aber Laubi zeigte seine ganze Klasse in eine gegen eins. In der Zeit bis zum Pausentee hätte der TSV vier Treffer erzielen müssen. Gleich drei Mal war es Zimbo der vergab. Aber auch Nico Hildebrandt wurde kurz vorm Torschuss vom Gegner geblockt. Sven Schellhase an der Außenlinie befürchtete das Schlimmste, kennt man doch die alten Fußballweisheiten, wen man zu viele Chancen vergibt. Kurz nach der Pause hatte Andre Hossbach den Führungstreffer auf dem Fuß, doch sein Schuss ging knapp übers Tor. Der laufstrake Orlowski war in der 55. Min. allein vorm Torhüter, doch der Ball rutschte ihm über den Spann. Die Erlösung kam zwei Minuten später. Gerd Werner setzte sich unnachahmlich auf der linken Seite durch und passte auf den in der Mitte lauenden Christopher Reimuth. Der nahm den Ball direkt und drosch in ihn unhaltbar ins Eck. Bis zum Spielende besaßen die Mannen von Chris Jauer noch etliche gute Kontermöglichkeiten, aber ein weiterer Erfolg blieb verwehrt. Kurz vor Spielende bekam der Kapitän der Gastgeber, Tim Kraft, noch die gelb/rote-Karte, was aber nicht mehr von Bedeutung war. Kurz darauf piff der sehr gute Schiedsrichter Tomas Zahorec (Kassel) die Partie ab.

Am kommenden Sonntag hat der TSV die Mannschaft von Türkgücü Kassel zu Gast. Sollte den Spielern eine ähnlich engagierte Leistung gelingen, dürfte einem Sieg nichts im Wege stehen. Dann käme es am letzten Spieltag zum Showdown beim FSV Kassel. Dies War das Ziel von Trainer Jauer vor Amtsantritt und könnte sich nun bewahrheiten.

Aufstellungen:

TSV: Laubach, Saur, Ruelberg, Asbrand, Hemmer, Jauer, Reimuth (87. S. Benz), Orlowski, Hossbach, Hildebrandt, Werner H. Benz, Göbel

SG Schauenburg: Hischemöller, Kraft, Lang, Siciliano, Heinemann, Scott, Siebert, Lecke, Kellner, Kaya, Engelbrecht Seitz, Schneider, Weinberger, Pfannkuch, Metzte Zimmermann

Guido Schilling; Pressesprecher TSV Wichmannshausen